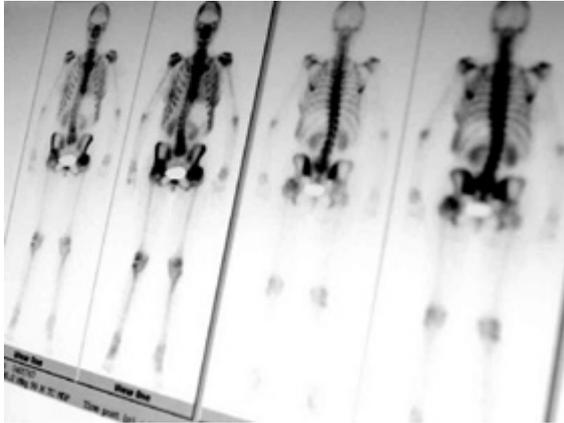


DR. MED. K. HEIN      MONTAG:      8.00 – 19.00  
DR. MED. M. K. PAWELKA      DIENSTAG:      8.00 – 19.00  
ADAM-KUCKHOFF-STR. 41      MITTWOCH:      8.00 – 15.00  
06108 HALLE / SAALE      DONNERSTAG:      8.00 – 18.00  
TELEFON: 0345 290 97 37      FREITAG:      8.00 – 14.00  
TELEFAX: 0345 290 97 38      UND NACH VEREINBARUNG



NUKLEARMEDIZINISCHE  
GEMEINSCHAFTSPRAXIS  
**PATIENTENINFORMATION**  
SKELETTSZINTIGRAPHIE  
KNOCHENSZINTIGRAPHIE

## Knochenszintigraphie = Untersuchung des Knochenstoffwechsels



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
Ihr behandelnder Arzt hat Sie uns mit der Bitte überwiesen, eine Knochenszintigraphie durchzuführen. Wir möchten Ihnen hier eine kleine Information zum Ablauf der Untersuchung geben und Sie gleichzeitig bitten, uns den beiliegenden Fragebogen zu beantworten.

### Prinzip:

Die Knochenszintigraphie ist eine sehr sensitive Methode zur Darstellung des Knochenstoffwechsels. Dieser kann im Rahmen unterschiedlichster Erkrankungen verändert sein. Krankhafte Störungen des Knochenstoffwechsels sind oft mehrere Wochen bis Monate früher erkennbar als auf Röntgenaufnahmen. Ein unauffälliges Knochenszintigramm schließt eine Erkrankung des Knochens weitgehend aus.

### Vorbereitung des Patienten:

Im allgemeinen ist für ein Knochenszintigramm keine Vorbereitung notwendig. Als Patient sollten Sie folgendes beachten:

- es ist **nicht** erforderlich zur Untersuchung nüchtern zu sein
- alle Ihre Medikamente sollen Sie weiter einnehmen
- bitte **1 Liter zum Trinken** mitbringen
- Ein geeignetes Medikament sollte von jenen, die an starken **Schmerzen** leiden, ca. eine Stunde vor Untersuchungsbeginn eingenommen werden, um ihnen ein ruhiges Liegen zu ermöglichen.
- die Dauer der Untersuchung beträgt **ca. 4 Stunden**

### Durchführung / Ablauf der Untersuchung:

Zunächst wird Ihnen eine mit Technetium-99m (kurzlebigen radioaktiven Isotops) markierte Phosphonatverbindung über eine Arm- oder Handvene verabreicht. In Abhängigkeit von der zu Untersuchenden Erkrankung können bereits zu diesem Zeitpunkt die ersten Aufnahmen angefertigt werden.

Nach der Injektion des Medikamentes bzw. unmittelbar nach einer ersten Aufnahme beginnt für Sie eine „**Trinkpause**“. D.h. Sie müssen über ca. 2 Stunden verteilt mindestens **1 Liter Flüssigkeit trinken** und während dieser Zeit die Blase häufig entleeren. In dieser Pause müssen Sie nicht in unserer Praxis verweilen und dürfen in dieser Zeit z.B. auch essen.

Bitte wenden!

Nach ungefähr **zwei bis drei Stunden** hat sich das Radiopharmakon ausreichend im Knochen angereichert und es werden die nächsten Aufnahmen (**Szintigramme**) gemacht die **etwa 30 Minuten** dauern. Wir bitten Sie, nach Aufforderung durch die Schwester, auch hier kurz vorher die Blase nochmals zu entleeren.

Normalerweise liegt man bei diesen Aufnahmen, obwohl manchmal auch Aufnahmen im Sitzen notwendig werden. Die Untersuchungsliege fährt mit Ihnen langsam durch die weite Geräteöffnung. Das Gerät verursacht keine lauten Geräusche.

Je nach **Fragestellung** und einem **kurzem Gespräch** über die ersten Ergebnisse mit dem Arzt ist gelegentlich zur genaueren Lokalisation des Befundes die Durchführung von Schichtaufnahmen (**SPECT**) notwendig, die **etwa weitere 20 Minuten** dauern.

Die Untersuchung ist dann **abgeschlossen**. Der Befundbericht geht dem überweisenden Arzt per Post zu.

**Dauer der Untersuchung:**

Gesamtdauer **ca. 4 Stunden**, bei SPECT-Aufnahmen zusätzliche **30 Minuten**.

**Risiken (unerwünschte Nebenwirkungen):**

Tc-99m-Perchnetat wird sehr gut toleriert, so dass Nebeneffekte praktisch nicht auftreten. Die Strahlenbelastung ist so gering, dass die Untersuchung auch bei Kindern durchgeführt werden kann.

Schwangere können mit radioaktiven Substanzen **nicht** untersucht werden. 48 Stunden nach der Untersuchung darf nicht gestillt werden.

Die Verabreichung des Radiopharmakons beeinflusst nicht die Verkehrstauglichkeit.

**Weitere Fragen:**

Sollten Sie noch Fragen haben, so scheuen Sie sich nicht diese zu stellen. Wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Ihr Praxisteam